

PRIVATISIERUNG DER PARKRAUMÜBERWACHUNG

Um zukünftig dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung noch besser Rechnung tragen zu können, sind die drei Schärdinger Parteien, ÖVP, SPÖ und FPÖ, übereingekommen, die **Überwachung der Parkräume** der Stadt von privaten Sicherheitsorganen durchführen zu lassen.

Somit können die Beamten der Städtischen Sicherheitswache vermehrt für andere Tätigkeiten, wie zum Beispiel Patrouillen in den Stadtteilen, herangezogen werden. Auch wird es dadurch häufiger möglich werden, die Beamten während der Nachtstunden einzusetzen.

Nach Beendigung der Ausschreibung an der sich fünf Sicherheitsfirmen beteiligt haben, ging **Group4-Securitas** als Bestbieter hervor. Die Straßenaufsichtsorgane des weltgrößten Sicherheitsdienstleisters sind hervorragend geschult und verrichten bereits in etlichen österreichischen Städten ihren Dienst, so zum Beispiel auch in Linz.

Bei der Überwachungstätigkeit wird eng mit der Städtischen Sicherheitswache zusammengearbeitet, um von Anfang an einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

Die Stadtgemeinde Schärding möchte Ihnen auch heuer wieder Ihre **Pflichten als Grundeigentümer hinsichtlich des Räumens von Gehsteigen und Gehwegen** in



Erinnerung rufen: Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Lie-

genschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Verboten ist, den „Schnee von Häusern oder Grundstücken“ auf der Straße abzulagern. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Bereits bei leichter Fahrlässigkeit

besteht bei Nichtbefolgen dieses Gesetzes eine zivilrechtliche Haftung, die im Ernstfall teuer zu stehen kommen kann, falls nicht durch Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder durch Vertrag mit einem Dritten (z.B. im Mietvertrag) Vorsorge getroffen wurde. Es muss aber zusätzlich auch mit einer strafrechtlichen Verfolgung gerechnet werden, gegen die man sich nicht versichern lassen kann. Daher der Aufruf an alle Liegenschaftseigentümer: Denken Sie an die möglichen Folgen eines Nichtbeachtens Ihrer gesetzlichen Verpflichtung; zum Wohle der Allgemeinheit, aber auch in Ihrem eigenen Interesse!

Wichtiger Hinweis:

Die Stadtgemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die bei der Benutzung von solchen Verkehrsflächen entstehen (Gehsteige etc.), zu deren Reinigung und winterlichen Betreuung die Grundanrainer gesetzlich verpflichtet sind, die aber freiwillig von der Gemeinde fallweise oder regelmäßig geräumt oder gestreut werden.

Die Stadtgemeinde Schärding übernimmt dadurch keinerlei Räum- und Streupflichten. In diesen Fällen haftet weiterhin der jeweilige Grundanrainer.